Der Mai ist gekommen

J. W. Lyra 1822-1882
Satz: J. Knuth

Fröhlich

1.
2.
3.
4.
5.

1843
Emanuel Geibel 1815-1884

S/A

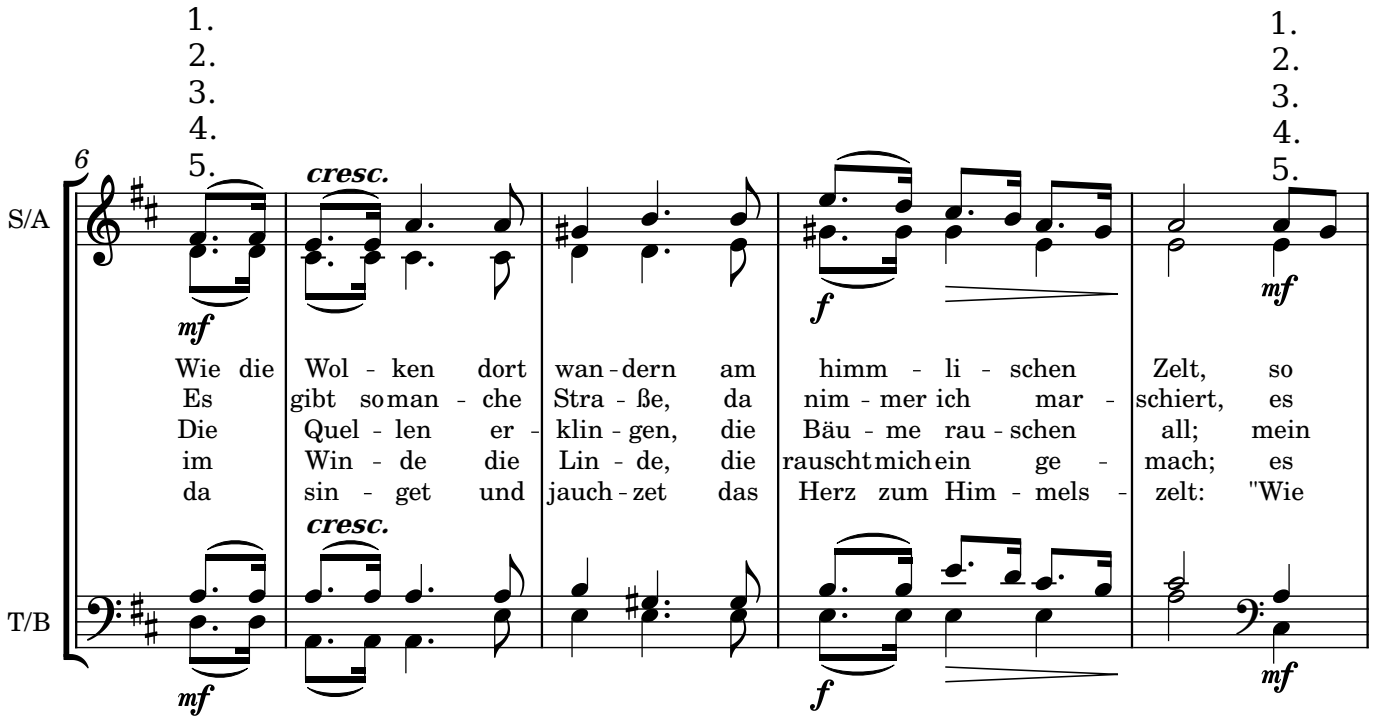
mf *p*

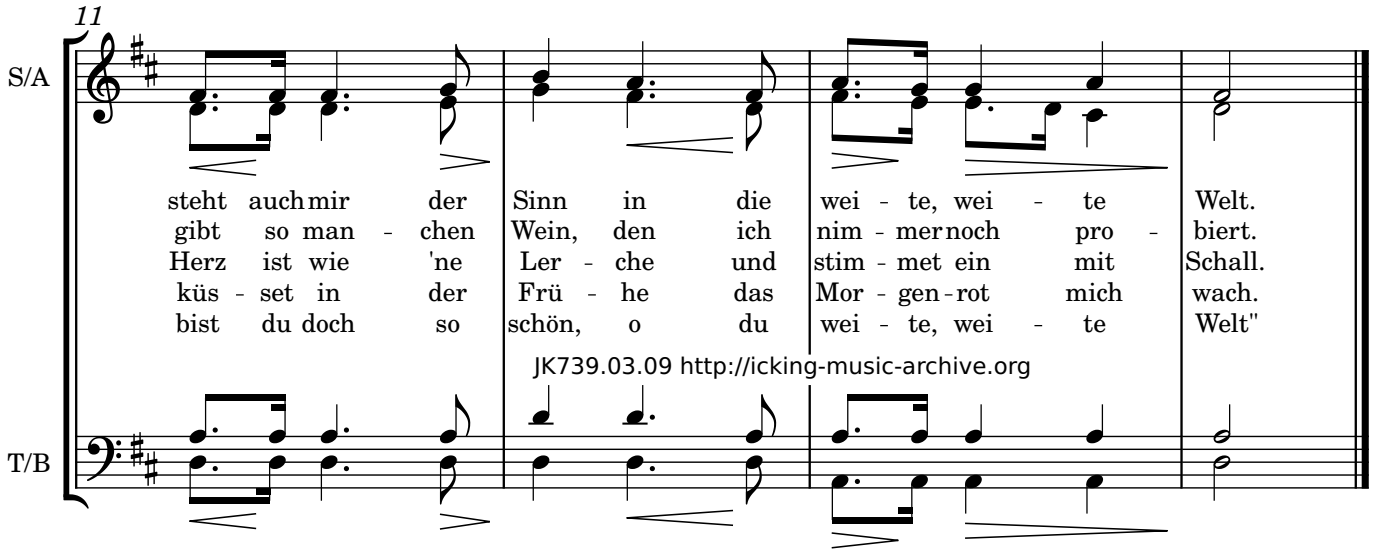
Der Mai ist ge - kom - men die Bäu - me schla - gen aus
da blei - be, wer Lust hat, mit Sor - gen zu Haus!
Herr Va - ter, Frau Mut - ter, daß Gott euch be - hüt'!
Wer weiß, wo in der Fer - ne mein Glück mir noch blüht?
Frisch auf drum, frisch auf im hel - len Son - nen - strahl
wohl ü - ber die Ber - ge, wohl durch das tie - fe Tal
Und find' ich kein Her - berg', so lieg' ich zur Nacht
wohl un - ter blau - em Him - mel; die Ster - ne hal - ten Wacht;
O Wan - dern, o Wan - dern, du frei - e Bur - schen - lust!

Da weht Got------tes O----dem so frisch in d

T/B

mf *p*





JK739.03.09 http://icking-music-archive.org